

Aus unseren Vereinen



AWO Philippsburg

Der AWO-Seniorentreff kommt wieder Bitte den Termin schon jetzt vormerken!

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
 nur zur Erinnerung: Der AWO-Seniorentreff macht Sommerpause, das heißt, im August findet **kein** Seniorentreff statt!
 Aber Sie können sich schon jetzt den Termin für den nachfolgenden Seniorentreff notieren:

Wie schon angekündigt, wird im Mittelpunkt dieses Nachmittags ein Filmvortrag des Philippsburgers **Alfred Odenwald** stehen. Da Anfang September vermutlich noch durchaus sommerliche Temperaturen herrschen werden, wird uns Herr Odenwald zur Abkühlung und zur Erfrischung einen selbst gedrehten Film über eine **Abenteuerreise nach Grönland** (Teil 1) präsentieren, den er auch selbst besprochen hat. Schaut man sich im Wohnzimmer dieses reiselustigen Mitbürgers die dort angebrachte Weltkarte an, sieht man darauf in allen Erdteilen unzählige Stecknadeln, die alle ein absolviertes Reiseziel anzeigen. Es ist leicht nachzuvollziehen, über welchen in Jahrzehnten erworbenen Erfahrungsschatz Herr Odenwald aus seinen Reisen in alle Herren Länder verfügt („Reisen bildet“).

Sie dürfen daher einen hochinteressanten Filmvortrag erwarten und ich lade Sie namens des AWO-Vorstandes sowie unseres Helferteams heute schon hierzu herzlich ein.



Alfred Odenwald in Norwegen (Foto: pr)

Auch diesen Nachmittag wollen wir mit Kaffee und (gespendetem) Kuchen beginnen, wobei ich hoffe, bis dahin genügend Kuchenspenden offeriert bekommen zu haben. Nach dem Filmvortrag wollen wir Sie mit altbekannten Schlagern und Oldies auf der Gitarre unterhalten. Heitere und besinnliche Texte werden sich mit der Musik abwechseln, bis die Zeit für das traditionelle Vesper gekommen ist.

Mit weiteren musikalischen Beiträgen soll dann, wie üblich, der Abschluss des nachmittäglichen Seniorentreffs eingeleitet werden. Wir wünschen Ihnen bis zum 3. September eine angenehme Sommerzeit. Sollten Sie verreisen, wünschen wir Ihnen gute Erholung sowie eine gesunde Rückkehr.

Ihr

Jürgen Schmidt, Bürgermeister a.D.
 Mittwoch, 3. September 2014, 15:00 Uhr.

„Anzinger“ Katzen FC Bayern Fanclub Philippsburg/Baden 2008 e.V.



Klettern mit den Katzen

Und schon zum 3. Mal in unserer Vereinsgeschichte durften wir die Kinder unserer Stadtteile im Rahmen des Ferienpro-

grammes zum Klettern nach Speyer entführen. Die Kinder waren vollauf begeistert und so war der Nachmittag auch leider recht früh wieder zu Ende. In unseren Clubräumen folgte dann der Abschluss mit einer heißen Wurst und Brötchen.



Klettern mit den Katzen

Putzaktion in den Clubräumen

Am Samstag war es mal wieder so weit, dass der Großputz in unseren Räumen anstand. Durch ein hoch motiviertes Team war es uns möglich, den „Vorsaisonsputz“, der alljährlich Tradition ist, mit Leichtigkeit und sehr viel Spaß im Anschluss durchzuführen. Besonderen Dank geht an alle Helfer sowie besonders an unser Clubmitglied Erdan Ince, der für uns ein leckeres Lamm gegrillt hat. Unser Dank geht auch an die Metzgerei Oberst, die uns zusätzlich noch Putenschnitzel und Schweinesteaks geliefert haben. So ging ein arbeitsreicher Tag lustig und sehr gesellig zu Ende.

T. Scheurer

Arbeitskreis "Umweltschutz-Fauna-Flora" Philippsburg



Ferienkinder machen Dekobögen aus Altpapier

Bei hellem Sonnenschein erschienen alle gemeldeten Kinder zum Bastelnachmittag auf dem Hof des Heimatmuseums. Dort warteten unter Schatten spendenden Pavillons gut vorbereitet die Mitglieder des Umweltschutz-Arbeitskreises auf die 20 jungen Wiederverwertungskünstler. Das Motto war: Wie lassen sich aus Zeitungen und Buntpapieren umweltfreundlich bunte Kartons und Schmuck-Papier herstellen?

Flugs ging's an die Arbeit. Zeitungspapier musste zuerst in Fetzen zerrupft werden, mit dem Pürierstab wurde daraus eine breiige wässrige Masse hergestellt, mit eigens dazu hergestellten Schöpfrahmen wurden die Papierfasern aus dem Brei herausgefiltert, die abgetropfte Faserschicht wurde nun auf Trockentücher „geklatst“ und mit Teigrollern, Trockentüchern und Bügeleisen entwässert. Vor dem Pressen konnte das Papier durch allerlei Zusätze wie Blütenblätter individuell gestaltet werden. Nach dem Trocknen in der Sonne war das Wunschpapier fertig.

